

„Fennek“ im Einsatz für Kinder

Formales Grundprinzip der grösstmöglichen Reduktion:

In der **Sprache**: einfache Wortwahl, schmale Spalten von maximal 5 Wörtern pro Zeile machen den Text lesefreundlich, für Leseanfänger und Leseungewohnte.
Erzählmodus des mündlichen Erzählens mit Wiederholungen, Ausrufen, Rückfragen, Dialog mit dem Leser (Ersatzfunktion eines lebendigen Erzählers).
Fenneks Liedtexte kursiv hervorgehoben: Wiedererkennungseffekt.

Reduktion auch der Farben in der **Gestaltung**: Nur Gelb und Braun, aber jede Doppelseite im Layout durchgestaltet in der Verteilung von Text und Bild, fast wie bei einem Bilderbuch.
Verknüpfung von Text und Bild: Textelemente (Liedzeilen) sind teils in die Bilder integriert.

Einsetzbarkeit des Buches:

Für kleinere Kinder (ab ca. 3): Dem Lauf der Bilder folgend erzählen.

Für Leseanfänger (ab ca. 5): Im Wechsel erzählen (in Mundart) und vorlesen, die Bilder dabei als Ergänzung einbeziehen.

Für Erstleser (ab ca. 7): Selber lesen lassen, da der Text länger ist als übliche Erstlesertexte, teilweise noch vorlesen.

Für Leser (ab ca. 8-9): Je nach Kind und Wunsch selber lesen lassen oder im Wechsel gegenseitig vorlesen und Bilder zusammen interpretierend anschauen.

Zum Umgang mit den Bildern:

Reale Ebene:

Motive verfolgen,
Die Hauptfigur (mit der dunklen Schwanzspitze) oder

Den Weg des Seidenschals der Frau mit dem grossen Hut (S.24, 27, 28, 34/35, 80, 96, 98, 99)

Tiere unterwegs: Dromedar S.10 und S.88 und 93 im Dorf, Esel S. 21, Ziegen auf Arganbäumen S.22, Hafenkatz S.28, Möwe S.43/35, Polarfüchsin ab S.41, Waldtiere S.46/47, Rotfuchs ab S.50, Stadtfüchse S.61, Wildgänse S.82/83 und Vorsatz vorne und hinten im Buch.

Menschen unterwegs (alle namenlos!): Berber mit Tee und Sänger S.18/19 beide S.100 nur Sänger, Meister mit Esel S.21, ab.S.24 Frau mit dem grossen Hut (am Anfang gesichtslos, ab S.92 mit Gesicht), Matrose ab S.30, 38, 93 und Schlussbild mit allen S.108, Stadt im Regen, wo nur ein Kind aus Auto Fennek sieht S.58, Segler und Grossvater S.84, S.86, Touristen, Jäger ...

Suchbilder mit allen Figuren, Tiere und Menschen: S.62 und S.108

Nachtbilder suchen: mit Mond S.6-8, S.34/35, 36/37, S.55, S.56/57 Stadt ohne Mondlicht, 64-65, 72, 74, 99, 100, 107

Traumebene(Vorstellung, Phantasie):

„Das Land, wo Wasser vom Himmel fällt“ Regenwolken, Mäuse zum Fressen und die 4 Himmelsrichtungen N,S,O,W symbolisiert

Fliegender Teppich als Reismöglichkeit (seitenübergreifend), Boot als Wunsch S.19,

Hafen mit Fischen wie Lampions S.26/27 (unten S.27 Fennek real auf Koffer von Dame mit Hut wartend),

Fennek singt wie Meeresungeheuer aus Sicht vieler Matrosen S.36/37,

Blanka macht wie Model Modeschau mit Fennek S.42/43,
Blanka mit Siegerpokal im Eiskunslauf S.44,

Fenneks Sehnsucht und heimliche Zukunftsträume S.76,

Seglergrossvater übergibt Fennek als Geschenk seinem Enkel (nur Wunschtraum) S.84,

Fenneks Herkunftsfamilie gefangen im Zoo S.94/95,

Schlussbild mit allen Figuren wie Erinnerung an Fenneks grosse Reise S.108

Fenneks Lieder

Charakteristisch für Fenneks kindlich, naiven, emotional offenen Charakter sind seine kleinen Stegreiflieder. Textlich mit kleinen Schlussreimen und vielen Wiederholungen. Sie drücken meist Freude oder auch Trauer aus und erinnern an kleine Kinder, die ohne fixe Melodie vor sich her singen und summen.

Vergleiche mit den Liedern des Profisängers, wo Fennek durch seinen Stil des Mitsingens stört (S.19) und mit Fenny, die Fenneks Lieder mag und mitsingt (S.102).

Kinder, die darauf ansprechen, eigene Fenneklieder oder ureigene Liedchen singen lassen. Andere Variante: Beim Vorlesen Fenneks Lieder mit einer spontan kreierten Melodie unterlegen.

Liedchen Seite 15, 16, 19, 36, 40, 61, S.64/65 ohne Text mit Rob, s.75, 77, 81, 86, 101, 102

Basteln mit Fennek

Faltboote und Füchse aus Papier

Fennekmasken

Fennekfigur und andere Tiere aus verschiedenen Materialien, z.B. wie Flyer „drei Freunde“, Fennek, Rob und Blanka im Kreis zum Aufstellen

Handpuppen einsetzen, bestehende oder selbstgemachte

Fenneks Freunde, Menschen und Tiere, sammeln und gestalten, z.B. auf grossem Poster oder gemeinsamem Wandbild